

**Gebrauchsinformation AQUAVITAL MULTITEST 6in1****de**

Für das biologische Gleichgewicht und die Gesundheit Ihrer Zierfische ist die Wasserqualität von entscheidender Bedeutung. Es ist daher notwendig, von Zeit zu Zeit die Wasserwerte zu überprüfen und ggf. korrigierende Einzuwirken.

Tauchen Sie einen Teststreifen eine Sekunde in das zu überprüfende Wasser. Schütteln Sie den Streifen kurz ab und warten Sie ca. 1 Minute. Nun vergleichen Sie die Farbfelder auf dem Streifen mit den Farbskalen.

Leider ist in der heutigen Zeit das Leitungswasser nicht immer fisch- und pflanzengerecht. So sind hohe Nitratwerte oder Chlor eine Belastung für das biologische Gleichgewicht im Aquarium oder Gartenteich. Überprüfen Sie daher ab und zu auch Ihr Leitungswasser, um sich für den Wasserschsel zu verwenden.

**Besondere Hinweise**

- Bewahren Sie die Teststreifen in ihrer Dose auf und entnehmen Sie immer nur einen Streifen. Die Teststreifen reagieren empfindlich auf Luftfeuchtigkeit. Der Verschlussdeckel enthält ein Trockenmittel, das die Feuchtigkeit absorbiert. Schließen Sie die Teststreifen sorgfältig ab.

- Beim Testen von Meerwasser kann es zu Ungenauigkeiten kommen. - Nur im Süßwasser verwenden.

- Berühren Sie die Testfelder nicht mit den Fingern.

- Messen Sie nicht unter strömendem Wasser.

- Für Kinder unzulässig aufbewahren.

**Chlor (Cl)**

Wasserversorger setzen von Zeit zu Zeit dem Leitungswasser Chlor zur Desinfektion zu. Chlor ist für Zierfische und andere Aquarienbewohner schon in sehr geringen Mengen unverträglich und muss aus dem Wasser entfernt werden, bevor es ins Aquarium gegeben wird. Das Chlor-Testfeld sollte hellgrün sein und damit einen Wert von „0“ anzeigen. Durch Zugabe von AQUAVITAL CONDITIONER+ wird Chlor innerhalb von Sekunden gebunden. Auch durch eine intensive Belüftung oder Filterung über Aktivkohle kann Chlor aus dem Wasser entfernt werden.

**pH-Wert**

Der pH-Wert gibt den Säuregrad des Wassers an. Ein pH-Wert von 7 ist neutral. pH-Werte unter 7 sind sauer und pH-Werte über 7 sind alkalisch oder basisch. Bei den pH-Werten handelt es sich um 10er Potenzen. Wenn sich der pH-Wert um eine Einheit ändert, bedeutet das eine 10fache Veränderung. Wasser mit einem pH-Wert von 6 ist 10 mal saurer als pH 7. Große Sprünge des pH-Werts sollten daher immer vermieden werden.

Eine generelle Empfehlung für den optimalen pH-Wert kann nicht geben. Zierfische haben je nach Herkunftsregion sehr unterschiedliche Bedürfnisse. So leben z.B. Zierfische aus Südamerika in einem sauren pH-Wert unter 7, Bartsche aus den ostafrikanischen Binnenseen in einem alkalischen Wasser mit pH-Werten über 7.

Sie stellen den pH-Wert Ihres Wassers fest, indem Sie das pH-Messfeld des Teststreifens mit der entsprechenden Farbtabelle vergleichen. Eine Übergangsfarbe zeigt einen Zwischenwert an.

Bei Karbonathärte von weniger als 3 °dKH kann es bei der pH-Wert-Bestimmung zu Ungenauigkeiten. In durchschnittlichen Aquarien wird dies nur selten der Fall sein. Stellen Sie in diesem Fall das zu messende Wasser auf eine Karbonathärte von mehr als 3 °dKH ein und bestimmen Sie dann den pH-Wert.

Wenn Sie feststellen, dass der pH-Wert Ihres Aquarien- bzw. Teichwassers zu hoch ist, empfehlen wir zur behutsamen Senkung und Einsatz von AQUAVITAL SCHWARZTORF oder AQUAVITAL GRANU-PEAT. Soll der pH-Wert erhöht werden, erreichen Sie das durch Zugabe von kalkhaltigem Gestein oder Bodengrund.

**Gesamthärte (dGH)**

Bei der Bestimmung der Gesamthärte werden die im Wasser gelösten Calcium- und Magnesiumsalze gemessen. Die meisten Zierfische fühlen sich in einem mittelharten Wasser (8 - 12 °dGH) wohl. Ostafrikanische Zierfische aber leben in hartem Wasser mit ca. 15 - 30 °dGH.

Vergleichen Sie die vier GH-Testfelder mit der entsprechenden Skala. Die Anzahl der violetten Farbfelder zeigt die Gesamthärte an. Ist ein Testfeld nur teilweise violet eingefärbt, zeigt dies einen Zwischenwert.

Bei Karbonathärte von weniger als 3 °dKH kann es bei der pH-Wert-Bestimmung zu Ungenauigkeiten. In durchschnittlichen Aquarien wird dies nur selten der Fall sein. Stellen Sie in diesem Fall das zu messende Wasser auf eine Karbonathärte von mehr als 3 °dKH ein und bestimmen Sie dann den pH-Wert.

Wenn Sie feststellen, dass der pH-Wert Ihres Aquarien- bzw. Teichwassers zu hoch ist, empfehlen wir zur behutsamen Senkung und Einsatz von AQUAVITAL SCHWARZTORF oder AQUAVITAL GRANU-PEAT. Soll der pH-Wert erhöht werden, erreichen Sie das durch Zugabe von kalkhaltigem Gestein oder Bodengrund.

**Samthärte (dGH)**

Bei der Bestimmung der Samthärte werden die im Wasser gelösten Calcium- und Magnesiumsalze gemessen. Die meisten Zierfische fühlen sich in einem mittelharten Wasser (8 - 12 °dGH) wohl. Ostafrikanische Zierfische aber leben in hartem Wasser mit ca. 15 - 30 °dGH.

Vergleichen Sie die vier GH-Testfelder mit der entsprechenden Skala. Die Anzahl der violetten Farbfelder zeigt die Samthärte an. Ist ein Testfeld nur teilweise violet eingefärbt, zeigt dies einen Zwischenwert.

Bei Karbonathärte zeigt die pH-Pufferkapazität des Wassers an. Sie stabilisiert den pH-Wert. Bei niedriger Karbonathärte ist der pH-Wert instabil und kann sich damit immer wieder sprunghaft ändern. Die optimale Karbonathärte für die meisten Aquarien oder Gartenteiche liegt bei 4 - 8 °dKH.

Sie stellen die Karbonathärte fest, indem Sie das KH-Messfeld mit der entsprechenden Farbtabelle vergleichen. Eine Übergangsfarbe zeigt einen Zwischenwert an.

Für eine Senkung der Härte empfehlen wir den Einsatz von AQUAVITAL SCHWARZTORF oder AQUAVITAL GRANU-PEAT. Eine Erhöhung können Sie durch eine Zugabe von kalkhaltigem Gestein oder Bodengrund (z. B. Korallensand oder Marmorstein) erreichen.

**Karbonathärte (dKH)**

Die Karbonathärte zeigt die pH-Pufferkapazität des Wassers an. Sie stabilisiert den pH-Wert. Bei niedriger Karbonathärte ist der pH-Wert instabil und kann sich damit immer wieder sprunghaft ändern. Die optimale Karbonathärte für die meisten Aquarien oder Gartenteiche liegt bei 4 - 8 °dKH.

Sie stellen die Karbonathärte fest, indem Sie das KH-Messfeld mit der entsprechenden Farbtabelle vergleichen. Eine Übergangsfarbe zeigt einen Zwischenwert an.

Für eine Senkung der Karbonathärte empfehlen wir den Einsatz von AQUAVITAL SCHWARZTORF oder AQUAVITAL GRANU-PEAT. Eine Erhöhung können Sie durch eine Zugabe von kalkhaltigem Gestein oder Bodengrund (z. B. Korallensand oder Marmorstein) erreichen.

**Die Stickstoffverbindungen Nitrit (NO<sub>2</sub>) und Nitrat (NO<sub>3</sub>)**

Der Abbau von organischen Stickstoffverbindungen aus Kot, abgestorbenen Pflanzenteilen, Futterresten o. Ä. läuft in mehreren Stufen ab:

1. Aus organischen Abfällen entstehen Ammoniak und Ammonium. Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammoniak ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu einer Ammoniak-Vergiftung kommen.

Die Umsiedlung von Ammoniak und Ammonium wird als Stickstoffbindung von Pflanzen aufgenommen. Ammonium ist hochgiftig. Die Umsiedlung von Ammonium oder Ammoniak ist abhängig vom pH-Wert. Bei niedrigen pH-Werten entsteht Ammoniak. Bei hohen pH-Werten entsteht Ammonium. In einem Aquarium oder Gartenteich mit niedrigen pH-Werten kann es zu

# Istruzioni per l'uso AQUAVITAL MULTITEST 6in1

it

Per l'equilibrio biologico e per la salute dei vostri pesci ornamentali, la qualità dell'acqua ha un'importanza determinante. Perciò è necessario controllare di tanto in tanto i valori dell'acqua e dell'accerchiamento per correggerli.

Immergete per un secondo una striscia reattiva nell'acqua da analizzare. Scuotete brevemente la striscia per eliminare l'eccesso d'acqua ed attendete per circa 1 minuto. Quindi confrontate il colore delle rispettive superficie reagenti presenti sulla striscia con le scale cromatiche di riferimento.

Purtroppo, oggiorno l'acqua di rubinetto non è sempre adeguata per i pesci e per le piante. Elevati valori di nitrato o di cloro mettono a dura prova l'equilibrio biologico all'interno dell'acquario o del laghetto. Per questo motivo, verificate di tanto in tanto anche la vostra acqua di rubinetto che utilizzate per sostituire l'acqua dell'acquario.

## Avertezione

- Conservate le strisce reattive nel loro contenitore ed estrane sempre solo una striscia per il test. Le strisce reattive sono infatti molto sensibili all'umidità. Il coperchio contiene un prodotto assorbente che assorbe l'umidità. Richiedete sempre il contenitore subito dopo aver estratto la striscia.
- I superficiali reagenti sono "toleranti dei pesci". Potete immergere le strisce direttamente nel vostro acquario o nel vostro laghetto.
- Eseguendo il test in acqua salata, i risultati potrebbero essere imprecisi. - Utilizzate solo in acqua dolce.
- Non toccate le superficiali reagenti con le dita.
- Non estrarre la misurazione sotto acqua corrente.
- Tenere le prodotti fuori dalla portata dei bambini.

## Cloro (Cl)

I gestori degli aquarietti di tanto in tanto aggiungono cloro all'acqua a scopo di disinfezione. Il cloro non è tollerato dai pesci ornamentali e dagli altri abitanti dell'acquario, nemmeno in minime quantità, e deve quindi essere eliminato dall'acqua prima che questa venga immessa nell'acquario. La superficie reagente per il test del cloro sulla striscia dovrebbe risultare di colore giallo chiaro, e indicare quindi un valore pari a 0. Aggiungendo AQUAVITAL CONDITIONER+, il cloro viene intrappolato in pochi secondi. Il cloro può essere rimosso dall'acqua anche attraverso un'intensiva ventilazione o filtrazione intensiva de carvão ativo.

## Valore pH

Il valore pH indica il grado di acidità dell'acqua. Un valore pH 7 è neutro. I valori pH inferiori a 7 sono acidi mentre i valori pH superiori a 7 sono alcalini o basici. I valori pH sono potenze in base 10. L'aumento del valore pH di un'unità, corrisponde ad una variazione moltiplicata per dieci. L'acqua con un valore pH pari a 6 è 10 volte più acida rispetto ad un pH 7. Per questo, si dovrebbero sempre evitare grosse variazioni del valore pH.

Non è comune possibile fornire una raccomandazione per il valore pH che valga in generale. I pesci ornamentali hanno esigenze molto diverse in base alla zona di provenienza. Ad esempio, i pesci ornamentali provenienti dal Sud America vivono in un ambiente con pH acido inferiore a 7, e perciò provenienti dai laghi interni dell'Africa Orientale richiedono invece un'acqua alcalina con valori pH superiori a 7.

Il valore pH dell'acqua si misura confrontando il colore della superficie reagente relativa al pH sulla striscia con la tabella cromatica di riferimento. Un colore intermedio corrisponde ad un valore intermedio.

In caso di durezza carbonatica inferiore a 3°KH, si possono ricevere imprecisioni nella determinazione del valore pH. Negli acquari medi, questa condizione è molto rara. In tal caso, portate l'acqua da analizzare ad un valore di durezza carbonatica superiore a 3°KH e solo dopo procedere alla misurazione del pH.

Se riscontrate che il valore pH dell'acqua del vostro acquario o del vostro laghetto è troppo elevato, suggeriamo di abbassarlo con cautela aggiungendo AQUAVITAL TORBA NERA o AQUAVITAL GRANU-PEAT. Se invece occorre aumentare il pH, aggiungete roccia o fondo calcarei.

## Dureza complessiva (dGH)

Nella determinazione della durezza complessiva viene misurato il contenuto dei sali di calcio e di magnesio dissolti nell'acqua. La maggior parte dei pesci ornamentali si trovano a propria agio in un'acqua di media durezza (8-12°dGH). I pesci ornamentali dell'Africa Orientale però vivono in acque con durezza circa 15 - 30°dGH.

Confrontate i quattro quadratini reagenti relativi alla durezza complessiva GH con la corrispondente scala cromatica di riferimento. Il numero di quadratini colorati di viola indica la durezza complessiva. Se un quadratino si colora solo in parte di viola, questo sta ad indicare un valore intermedio.

Per ridurre la durezza dell'acqua, consigliamo l'impiego di AQUAVITAL TORBA NERA o di AQUAVITAL GRANU-PEAT. Per aumentare invece la durezza, aggiungere roccia o fondo calcarei (ad es. sabbia corallina o roccia di marmo).

## Dureza carbonatica (dKH)

La durezza carbonatica indica la capacità tamponante dell'acqua in riferimento al pH. La durezza carbonatica stabilizza il valore pH. In caso di durezza carbonatica ridotta, il valore pH diventa instabile e è quindi sempre soggetto a variazioni di modo improvviso e discontinuo. La durezza carbonatica ottimale per la maggior parte degli acquari o dei laghetti è compresa tra 4 - 8°dKH.

La durezza carbonatica si determina confrontando il colore della rispettiva superficie reagente KH con la corrispondente tabella cromatica di riferimento. Un colore intermedio corrisponde ad un valore intermedio.

Per ridurre la durezza carbonatica dell'acqua, consigliamo l'impiego di AQUAVITAL TORBA NERA o di AQUAVITAL GRANU-PEAT. Per aumentare invece la durezza carbonatica dell'acqua, aggiungere roccia o fondo calcarei (ad es. sabbia corallina o roccia di marmo).

## I composti azotati nitrito (NO<sub>2</sub>) e nitrat (NO<sub>3</sub>)

L'abbattimento dei composti organici azotati costituiti da escrementi, parti di piante morte, residui di mangime o altro, avviene in diversi stadi:

1. Dai rifiuti organici si genera ammonica e ammonio. L'ammonio viene assorbito dalle piante come fertilizzante azotato. L'ammonio è altamente tossico. La trasformazione in ammonio e in ammonica dipende dal valore pH. Con valori pH bassi si genera ammonio. Con valori pH elevati si genera ammonica. In un acquario o in un laghetto con valore pH basso, non puoi quindi verificarti un'intossicazione da ammonio/ammonica.

2. Da ammonio/ammonica deriva il nitrito, tossico per i pesci.

3. Il nitrito viene trasformato in nitrato. Il nitrato è tossico solo in elevate concentrazioni e viene assorbito dalle piante aquatiche come sostanza nutritiva.

Le singole fasi di abbattimento avvengono attraverso i microrganismi. Valori elevati di nitrito o di nitrato stanno ad indicare che l'equilibrio biologico non è corretto. In questo caso, effettuate una sostanziosa parziale dell'acqua e individuate le cause. Aggiungendo AQUAVITAL BACTOSPRINT, si ASSICURA UN'EFFICACE CULTURA DI MICRORGANISMI.

I nitriti non sono tollerati dai pesci già in piccole concentrazioni. Se individuate una colorazione del giallino di allarme nitrito, è necessaria un'intervento. Effettuate subito una sostanziosa parziale dell'acqua e utilizzate AQUAVITAL BACTOSPRINT.

Il contenuto di nitriti si determina confrontando il colore della superficie reagente relativo al nitrito con la corrispondente tabella cromatica di riferimento. Un colore intermedio corrisponde ad un valore intermedio. Il contenuto di nitriti non dovrebbe superare i 25 mg/l. In caso di valori superiori a 100 mg/l, è necessario intervenire immediatamente (sostituzione parziale dell'acqua con acqua priva di nitrito). Le piante aquatiche assorbono i nitriti come sostanze nutritive. Una folta crescita di piante aiuta quindi a prevenire elevati carichi di nitriti.

Le piante aquatiche assorbono i nitriti come nutrienti. Se identificata una colorazione naúfraga noite, deve intervirsi. Leve immediatamente a cabba una mudança parcial da agua e utilize AQUAVITAL BACTOSPRINT.

Il contenuto di nitriti si determina confrontando il colore della superficie reagente relativo al nitrito con la corrispondente tabella cromatica di riferimento. Un colore intermedio corrisponde ad un valore intermedio. Il contenuto di nitriti non dovrebbe superare i 25 mg/l. In caso di valori superiori a 100 mg/l, è necessario intervenire immediatamente (sostituzione parziale dell'acqua con acqua priva di nitrito). Le piante aquatiche assorbono i nitriti come sostanze nutritive. Una folta crescita di piante aiuta quindi a prevenire elevati carichi di nitriti.

Le piante aquatiche assorbono i nitriti come nutrienti. Se identificata una colorazione naúfraga noite, deve intervirsi. Leve immediatamente a cabba una mudança parcial da agua e utilize AQUAVITAL BACTOSPRINT.

# Instructions for use AQUAVITAL MULTITEST 6in1

pt

Para o equilíbrio biológico e para a saúde dos seus peixes ornamentais, a qualidade da água é de vital importância. É por isso, fundamental, verificar periodicamente os valores da água e, se necessário, fazer as alterações pertinentes.

Immergete por um segundo uma fita reactiva na água a analisar. Sintetize brevemente a fita e aguardar durante cerca de 1 minuto. Submeta a fita para teste por um segundo na água a ser verificada. Agite brevemente a fita e aguardar durante cerca de 1 minuto. Agora, compare o campo de cor da fita com as escamas cromáticas de referência.

Infelizmente, actualmente, a água da torneira nem sempre corresponde às necessidades dos peixes e das plantas. Assim, valores elevados de nitrito ou cloro são fardo para o equilíbrio biológico do aquário ou do lago de jardim. Por isso, verifique também de vez em quando a água da torneira que utiliza para a mudança da água.

**Indicações especiais**

- Conservare le strisce reattive nel loro contenitore ed estrane sempre solo una striscia per il test. Le strisce reattive sono infatti molto sensibili all'umidità. Il coperchio contiene un prodotto assorbente che assorbe l'umidità. Richiedete sempre il contenitore subito dopo aver estratto la striscia.
- I superficiali reagenti sono "toleranti dei pesci". Potete immergere le strisce direttamente nel vostro acquario o nel vostro laghetto.
- Eseguendo il test in acqua salata, i risultati potrebbero essere imprecisi. - Utilizzare solo in acqua dolce.
- Non toccate le superficiali reagenti con le dita.
- Non estrarre la misurazione sotto acqua corrente.
- Tenere le prodotti fuori dalla portata dei bambini.

## Cloro (Cl)

I gestori degli aquarietti di tanto in tanto aggiungono cloro all'acqua a scopo di disinfezione. Il cloro non è tollerato dai pesci ornamentali e dagli altri abitanti dell'acquario, nemmeno in minime quantità, e deve quindi essere eliminato dall'acqua prima che questa venga immessa nell'acquario. La superficie reagente per il test del cloro sulla striscia dovrebbe risultare di colore giallo chiaro, e indicare quindi un valore pari a 0. Aggiungendo AQUAVITAL CONDITIONER+, il cloro viene intrappolato in pochi secondi. Il cloro può essere rimosso dall'acqua anche attraverso un'intensiva ventilazione o filtrazione intensiva de carvão ativo.

## Valore pH

Il valore pH indica il grado di acidità dell'acqua. Un valore pH 7 è neutro. I valori di pH inferiori a 7 sono acidi mentre i valori pH superiori a 7 sono alcalini o basici. I valori pH sono potenze in base 10. L'aumento del valore pH di un'unità, corrisponde ad una variazione moltiplicata per dieci. L'acqua con un valore pH pari a 6 è 10 volte più acida rispetto ad un pH 7. Per questo, si dovrebbero sempre evitare grosse variazioni del valore pH.

Non è comune possibile fornire una raccomandazione per il valore pH che valga in generale. I pesci ornamentali hanno esigenze molto diverse in base alla zona di provenienza. Ad esempio, i pesci ornamentali provenienti dal Sud America vivono in un ambiente con pH acido inferiore a 7, e perciò provenienti dai laghi interni dell'Africa Orientale richiedono invece un'acqua alcalina con valori pH superiori a 7.

Il valore pH dell'acqua si misura confrontando il colore della superficie reagente relativa al pH sulla striscia con la tabella cromatica di riferimento. Un colore intermedio corrisponde ad un valore intermedio.

In caso di durezza carbonatica inferiore a 3°KH, si possono ricevere imprecisioni nella determinazione del valore pH. Negli acquari medi, questa condizione è molto rara. In tal caso, portate l'acqua da analizzare ad un valore di durezza carbonatica superiore a 3°KH e solo dopo procedere alla misurazione del pH.

Se riscontrate che il valore pH dell'acqua del vostro acquario o del vostro laghetto è troppo elevato, suggeriamo di abbassarlo con cautela aggiungendo AQUAVITAL TORBA NERA o AQUAVITAL GRANU-PEAT. Se invece occorre aumentare il pH, aggiungete roccia o fondo calcarei.

## Dureza complessiva (dGH)

Nella determinazione della durezza complessiva viene misurato il contenuto dei sali di calcio e di magnesio dissolti nell'acqua. La maggior parte dei pesci ornamentali si trovano a propria agio in un'acqua di media durezza (8-12°dGH). I pesci ornamentali dell'Africa Orientale però vivono in acque con durezza circa 15 - 30°dGH.

Confrontate i quattro quadratini reagenti relativi alla durezza complessiva GH con la corrispondente scala cromatica di riferimento. Il numero di quadratini colorati di viola indica la durezza complessiva. Se un quadratino si colora solo in parte di viola, questo sta ad indicare un valore intermedio.

Per ridurre la durezza dell'acqua, consigliamo l'impiego di AQUAVITAL TORBA NERA o di AQUAVITAL GRANU-PEAT. Per aumentare invece la durezza, aggiungere roccia o fondo calcarei (ad es. sabbia corallina o roccia di marmo).

## Dureza carbonatica (dKH)

La dureza carbonatica indica la capacità tamponante dell'acqua in riferimento al pH. La dureza carbonatica stabilizza il valore pH. In caso di durezza carbonatica ridotta, il valore pH diventa instabile e è quindi sempre soggetto a variazioni di modo improvviso e discontinuo. La dureza carbonatica ottimale per la maggior parte degli acquari o dei laghetti è compresa tra 4 - 8°dKH.

La dureza carbonatica si determina confrontando il colore della rispettiva superficie reagente KH con la corrispondente tabella cromatica di riferimento. Un colore intermedio corrisponde ad un valore intermedio.

Per ridurre la durezza carbonatica dell'acqua, consigliamo l'impiego di AQUAVITAL TORBA NERA o di AQUAVITAL GRANU-PEAT. Per aumentare invece la durezza carbonatica dell'acqua, aggiungere roccia o fondo calcarei (ad es. sabbia corallina o roccia di marmo).

## I composti azotati nitrito (NO<sub>2</sub>) e nitrat (NO<sub>3</sub>)

L'abbattimento dei composti organici azotati costituiti da escrementi, parti di piante morte, residui di mangime o altro, avviene in diversi stadi:

1. Dai rifiuti organici si genera ammonica e ammonio. L'ammonio viene assorbito dalle piante come fertilizzante azotato. L'ammonio è altamente tossico. La trasformazione in ammonio e in ammonica dipende dal valore pH. Con valori pH bassi si genera ammonio. Con valori pH elevati si genera ammonica. In un acquario o in un laghetto con valore pH basso, non puoi quindi verificarti un'intossicazione da ammonio/ammonica.

2. Da ammonio/ammonica deriva il nitrito, tossico per i pesci.

3. Il nitrito viene trasformato in nitrato. Il nitrato è tossico solo in elevate concentrazioni e viene assorbito dalle piante aquatiche come sostanza nutritiva.

Le singole fasi di abbattimento avvengono attraverso i microrganismi. Valori elevati di nitrito o di nitrato stanno ad indicare che l'equilibrio biologico non è corretto. In questo caso, effettuate una sostanziosa parziale dell'acqua e individuate le cause. Aggiungendo AQUAVITAL BACTOSPRINT, si ASSICURA UN'EFFICACE CULTURA DI MICRORGANISMI.

I nitriti non sono tollerati dai pesci già in piccole concentrazioni. Se individuate una colorazione del giallino di allarme nitrito, è necessaria un'intervento. Effettuate subito una sostanziosa parziale dell'acqua e utilizzate AQUAVITAL BACTOSPRINT.

Il contenuto di nitriti si determina confrontando il colore della superficie reagente relativo al nitrito con la corrispondente tabella cromatica di riferimento. Un colore intermedio corrisponde ad un valore intermedio. Il contenuto di nitriti non dovrebbe superare i 25 mg/l. In caso di valori superiori a 100 mg/l, è necessario intervenire immediatamente (sostituzione parziale dell'acqua con acqua priva di nitrito). Le piante aquatiche assorbono i nitriti come nutrienti. Una folta crescita di piante aiuta quindi a prevenire elevati carichi di nitriti.

Le piante aquatiche assorbono i nitriti come nutrienti. Se individuate una colorazione naúfraga noite, deve intervirsi. Leve immediatamente a cabba una mudança parcial da agua e utilize AQUAVITAL BACTOSPRINT.

# Instruções de utilização AQUAVITAL MULTITEST 6in1

hr

Za bioškolu ravnotežu i zdravje Vaših akvarijskih riba kvaliteta vode je od odlučujućeg značaja. Stoga se parametri vode moraju s vremenom provjeravati i prema potrebi popraviti.

Submetite užku za testiranje na jednu sekundu u vodi koju želite preveriti. Na kratko strecte traku i pričekajte oko 1 minuta. Nakon toga usporedite boju trake sa bojom na traku s barvimi levcima.

Infelizmente, aktualno, a voda da torneira nem sempre corresponde às necessidades dos peixes e das plantas. Assim, valores elevados de nitrito ou cloro são fardo para o equilíbrio biológico do aquário ou do lago de jardim. Por isso, verifique também de vez em quando a água da torneira que utiliza para a mudança da água.

Purtroppo, oggiorno l'acqua di rubinetto non è sempre adequata para i pesci e para as plantas. Elevati valori de nitrito ou de cloro mettono a dura prova o equilíbrio biológico all'interno do aquário ou do laghetto. Por questo motivo, verificate de tanto in tanto anche la vostra acqua di rubinetto que utilizate para substituir a água do aquário.

## Indicações especiais

- Conservate le strisce reattive nel loro contenitore ed estrane sempre solo una striscia per il test. Le strisce reattive sono infatti molto sensibili all'umidità. Il coperchio contiene un prodotto assorbente che assor